

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 188

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 188

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département féd. de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Public-
itas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 188

Inhalt: Handelsregister. — Erfindungspatente. — Abänderung des Art 217 (Bier) der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen. — Ausstellung von Ursprungszeugnissen. — Schweizerische Importvereinigung der Möbelbranche in Liq. — Genf. — Genossenschafts-Liquidationen. — Durchfuhr durch Belgien. — Vereinigte Staaten von Amerika. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. —

Sommaire: Registre de commerce. — Brevets d'invention. — Délivrance de certificats d'origine. — Syndicat Suisse de l'Ameublement en liq. — Genève. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Commerce d'horlogerie au Japon en 1918. — Etats-Unis d'Amérique. — Belgique. — France. — Caisse de Prêts fédérale. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registro principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Edelmetalle. — 1919. 4. August. Die Firma U. Morgenbesser in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 21. Oktober 1918, Seite 1657) verzeigt als Geschäftslokal: Limmatquai Nr. 22. Der Inhaber wohnt in Zürich 5.

Bonneterie. — 4. August. Die Firma Fritz Stutz in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, Seite 1233) und damit die Prokura Emma Stutz geb. Schaufelberger, en gros und Fabrikation von Bonneterie, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Stutz & Cie.» in Zürich 2.

Witwe Emma Stutz geb. Schaufelberger und Alfred Stutz, beide von Schongau (Luzern), in Zürich 2, haben unter der Firma Stutz & Cie. in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Fritz Stutz» in Zürich 2. En gros und Fabrikation von Bonneterie. Geschäftslokal: Lavaterstrasse 65.

4. August. Die Firma Baumann, Koelliker & Cie. Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1919, Seite 346) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Füsslistrasse Nr. 4.

4. August. Gartensäfte-Baugesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1918, Seite 1845). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juli 1919 eine Revision der §§ 11 und 13 ihrer Statuten beschlossen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Änderungen zu konstatieren sind: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident des Verwaltungsrates. Robert Dunz und Otto Schmidli sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates führt nunmehr Einzelunterschrift: Carl Eugen Dunz, Bücherexperte, von Zürich, in Zürich 2, zugleich Präsident desselben, wie bisher.

Vertretungen. — 4. August. Die Firma Sigmund Glass in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1918, Seite 733) verzeigt als Geschäftslokal: Sihlfeldstrasse 10, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Kunstverlag. — 4. August. Die Firma M. Goeltz in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1915, Seite 126) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 7, Apollotrasse Nr. 15.

Fuhrhalterei und Holzhandlung. — 4. August. Die Firma Robert Staub in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 21 vom 25. Januar 1898, Seite 85), Fuhrhalterei und Holzhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Maschinenfabrik. — 4. August. Die Firma Magnanat-Rebmann & Cie. in Uetikon am See (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1915, Seite 133), Maschinenfabrik, Gesellschafter: Emma Magnanat geb. Rebmann und Friedrich Kehrli-Lanz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Maschinenfabrik Uetikon A. G.» in Uetikon am See.

Reisebureau, Bank- und Wechselgeschäft, Spedition. — 4. August. Die Firma Thos. Cook & Son in Zürich 1 (Hauptsitz in London) (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1911, Seite 22). Der Kollektivgesellschaftsleiter Thomas Albert Cook ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. Die Prokura des George Silver ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Geschäftsführer Arnold Gottfried Staub, von Richterswil, in Zürich 7.

Bonneterie und Mercerie. — 4. August. Inhaber der Firma Carl Salzmann in Oerlikon ist Carl Salzmann, von Antwerpen (Belgien), in Oerlikon. Bonneterie und Mercerie. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 14.

Bank. — 4. August. Aktiengesellschaft Leu & Co. (Société anonyme Leu & Co.) (Leu & Co's Bank Limited) in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 794). Der Verwaltungsrat hat zum Vizepräsidenten ernannt: Jakob Vontobel, von Zürich, in Zürich 7. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieses Institutes. Die bisherige Prokura des Jakob Vontobel ist damit erloschen.

Italienische Produkte. — 4. August. Die Firma Dos. Tommasi-Sempredon in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1918, Seite 594) erteilt eine weitere Einzelprokura an Antonio Umberto Sempredon, von S. Ambrogio (Val Policella, Verona, Italien), in Zürich 3.

Tiefbauunternehmung. — 5. August. Inhaber der Firma Martin Biese in Dübendorf ist Martin Biese, von Flums (St. Gallen), in Dübendorf. Tiefbauunternehmung. Geschäftslokal: Birchen.

Tuchversand, Konfektion, Herrenwäsche. — 5. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma F. Schiesser & Cie. in Uster (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1919, Seite 313) ist der Kommanditär Joseph Schnyder ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung ist damit

erloschen. Gleichzeitig ist mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) als Kommanditär, welchem Prokura erteilt ist, eingetreten: Hermann Gogniat, von Lajoux (Bern), in Bettlach (Solothurn).

Wagnerei; speziell Metzgereiartikel. — 5. August. Inhaber der Firma Jakob Fritsch in Pfäffikon ist Jakob Fritsch, von und in Pfäffikon. Mechanische Wagnerei, Spezialität: Metzgereiartikel. Geschäftslokal: Seestrasse.

Fuhrhalterei, Holzhandlung usw. — 5. August. Inhaber der Firma Heinrich Rüegg, Holzhandlung in Hinwil ist Heinrich Rüegg-Honegger, von und in Hinwil. Fuhrhalterei, Holz- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Dürntenstrasse.

Holz und Kohlen. — 5. August. Inhaberin der Firma Emma Schneebeli in Zürich 4 ist Fräulein Emma Schneebeli, von Zürich, in Zürich 4. Holz- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Jakobstrasse 44.

Schuhnebel und -bänder. — 5. August. Inhaberin der Firma, Butsch-Vorsteher in Zürich 6 ist Clara Johanna Butsch geb. Vorsteher, von Zürich, in Zürich 6. Handel und Halbfabrikation in Schuhnebel und -bänder. Geschäftslokal: Pfirsichstrasse 5. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Josef Butsch-Vorsteher. Zwischen den genannten Ehegatten besteht vertragliche Gütertrennung.

Rechtsbureau und Liegenschaftsverwaltung. — 5. August. Die Firma Arn. Meier & Co. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. Januar 1906, Seite 45), Rechtsbureau und Liegenschaftsverwaltung, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Arnold Meier; Kommanditär: Eugen Meier, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Technische Artikel; Eisen- und Stahlerzeugnisse, Farbstoffe, Chemikalien. — 5. August. Franz Josef Mayer, sen., und Fritz Mayer, jun., beide von Hohenhengen (Baden), in Zürich 6, haben unter der Firma Franz Josef Mayer & Sohn in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Vertretungen technischer Artikel; Kommissionen, Import und Export in sämtlichen Eisen- und Stahlerzeugnissen, Farbstoffen und Chemikalien. Geschäftslokal: Turnerstrasse 3.

Holzabsätze für Damenschuhe; Möbelschreinerei. — 5. August. Inhaber der Firma Arthur Lewin in Zürich 6 ist Arthur Lewin-Holzer, von Kairo (Aegypten), in Zürich 6. Fabrikation von Holzabsätzen für Damenschuhe und Möbelschreinerei. Geschäftslokal: Scharnstrasse 3.

5. August. Die Firma Exporthaus Koelliker Aktiengesellschaft in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1916, Seite 130) verzeigt als Geschäftslokal: Neumühlequai 10.

5. August. Unter der Firma Eisenbahner-Baugenossenschaft Bülach hat sich mit Sitz in Bülach am 19. Mai 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihren Mitgliedern im Gebiete der Gemeinde Bülach und Umgebung gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Insbesondere soll sie durch Gewährung eines unkündbaren Mietrechtes bei Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen die Wohnungssorgen der Genossenschafter beseitigen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden. Sie erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10. Der Vorstand kann die Aufnahme ablehnen; in diesem Falle entscheidet auf Berufung des Abgewiesenen die Generalversammlung über die Aufnahme. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Die Mitgliederzahl darf niemals beschränkt werden. Die Mitgliedschaft kann erworben werden: 1. durch jede im aktiven Dienst der S. B. B. stehende Person; 2. durch Pensionierte der S. B. B.; 3. durch Angestellte einer übrigen öffentlichen Verkehrsanstalt. Der Genossenschaft dürfen jedoch höchstens 20 % der in Ziffer 3 aufgeführten Mitglieder angehören. Jedes Mitglied hat mindestens fünf auf den Namen lautende Anteile zu Fr. 100 zu erwerben. Mitglieder, welche eine Genossenschaftswohnung beziehen, haben sich im Minimum für 10 Anteilscheine von je Fr. 100 zu verpflichten. Die Einzahlung kann auf einmal oder in monatlichen Raten von mindestens Fr. 10 erfolgen; es steht jedoch den Mitgliedern sowohl die Leistung grösserer Anteilscheinebeträge, als auch höherer monatlicher Einzahlungen frei. Die Mitglieder haften auch für den nicht einbezahlten Betrag ihrer Anteile. Jedes Mitglied erhält ein Kontobuch, welches als Ausweis über die Höhe seines Guthabens dient. Die den Mitgliedern aus dem Ueberschuss der Jahresrechnung zufallenden Zinsen werden solange ihren Anteilen zugeschrieben, bis dieselben voll einbezahlt sind. Die Mitgliedschaft erlischt: durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand; er kann jederzeit stattfinden gegen dreimonatige Kündigung. Wenn ein Mitglied stirbt, so geht die Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten auf die Dauer des Witwenstandes auf die Witwe, evtl. auch auf die Kinder über, sofern dies gewünscht wird. Im andern Falle gilt das Mitglied mit dem Tode als ausgeschieden. Die Rückzahlung des einbezahlten Anteilscheinebetrages des Ausgetretenen oder Ausgeschiedenen richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres. An den Reservefonds und an das allfällige sonstige Genossenschaftsvermögen hat der Ausgeschiedene keinen Anspruch. Die Auszahlung der Anteile bzw. Anteilscheinebeträge eines ausgeschiedenen Mitgliedes und der damit verbundenen Forderungen (Zinsen) hat in der Regel innert drei Monaten nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung stattzufinden. Der Vorstand ist jedoch berechtigt, diese Frist bis auf ein Jahr zu verlängern. Bei freiwilligen Austritten kann in dringenden Fällen sofortige Rückzahlung des Anteilscheinebetrages stattfinden. Scheidet jedoch innerhalb eines halben Jahres mehr als ein Mitglied aus, so ist es dem Vorstände anheimgestellt, den Termin der Rückzahlung der fälligen Anteilscheine noch weiter hinauszuschieben. Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. In der Bilanz sind sämtliche Vermögensstücke und Forderungen nach dem Wert auszusetzen, welcher ihnen zur Zeit der Aufstellung beizulegen ist. Auf den Gebäuden und dem Inventar der Genossenschaft sind jährliche Abschreibungen vorzunehmen, die im Minimum ¼ % des Anlagewertes bzw. Ankaufswertes betragen sollen.

Zweifelhafte Forderungen sind nach ihrem wahrscheinlichen Werte anzusetzen; uneinbringliche abzuschreiben. Der Betrag des Reservefonds und die einbezahlten Anteile der Mitglieder sind unter die Passiven einzustellen. Von dem sich allfällig ergebenden Überschuss werden 25 % dem Reservefonds gutgeschrieben; 75 % sollen zur Verzinsung der Anteile der Mitglieder verwendet werden, jedoch darf der Zinssatz höchstens 4 % betragen. Anteilscheine über das Pflichtmass hinaus werden zu 4 % verzinst. Ein verbleibender Rest wird gemäss Beschluss der Generalversammlung entweder zur Amortisation verwendet oder auf neue Rechnung vorgetragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften lediglich das Genossenschaftsvermögen und die gezeichneten Anteile der Genossenschafter. Jede weitere persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat von fünf Mitgliedern, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen seine Mitglieder zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Heinrich Reimann, Lokomotivführer, von Zürich, Präsident; Emil Baumann, Stationsgehilfe, von Villigen (Aargau), Aktuar, und Albert Meier, Stationsgehilfe, von Flaach (Zürich), Kassier; alle in Bülach.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Weinhandlung. — 1919. 5. August. Die Firma Joh. Etter, Weinhandlung, in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 215 vom 27. Mai 1904, Seite 837), wird infolge Verzichtes des Inhabers gelöscht.

Bureau Btel

2. August. Die Aktiengesellschaft Société d'horlogerie la Générale (General Watch Co.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 211 vom 5. September 1918), hat an Hermann Voirel, von Geneve (Bern), Fritz Buser, von Langenbruck (Baselland), und Armand Jeanneret, von Ponts-de-Martel (Neuenburg), alle drei in Biel, in der Weise Kollektivprokura erteilt, dass je zwei der Prokuristen die Firma durch ihre Kollektivunterschrift rechtsgültig vertreten. An der sonstigen Zeichnungsberechtigung ist nichts geändert worden.

Bureau Langnau (Bezirk Sionau)

Spezerei- und Kolonialwaren, Landesprodukte. — 4. August. Frl. Bertha Straub und Frau Katharina Straub geb. Gerber, Alfreds sel. Witve, beide von Belp und wohnhaft in Langnau, haben sich unter der Firma Straub & Cie. in Langnau zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Geschwister Straub» (S. H. A. B. Nr. 175 vom 10. Juli 1913, Seite 1273) übernommen hat. Spezerei- und Kolonialwaren- und Landesproduktehandlung.

Bureau de Moutter

Pignons, pivotages. — 4. août. Le chef de la maison Léon Charpillot, à Malleray, est Léon Charpillot, fils d'Alfred, domicilié à Malleray, originaire de Bévillard. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Charpillot et Houmard, Fabrique de décolletages, La Jurasienne», à Malleray. Fabrication de pignons et pivotages. Bureau: Malleray.

4. août. Fritz L'Éplattenier, originaire des Geneveys sur Coffrane (Neuchâtel), demeurant à Tavannes, est nommé en qualité de directeur commercial de la Fabrique de Machines «Essaime» S. A., avec siège à Tavannes. Il engage valablement la société en signant individuellement.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Vins. — 5. août. Le chef de la maison Jules Thiévent, à Lobsch, commune de Souhey, est Jules Thiévent, fils d'Arsène, originaire de Souhey, cultivateur, à Lobsch. Vins en gros.

Glarus — Glaris — Glarona

Torfgewinnung, Ueberrnahme von Erdarbeiten. — 1919. 5. August. Jakob Giezendanner, von Ebnat-Kappel, in Biltlen, Albert Gull, von Schwerzenbach (Zürich), in Zürich, Johann Huber, von Ebnat-Kappel, in Biltlen, Jakob Honegger, von Wald (Zürich), in Oberuzwil, August Diethelm, von Uzwil, in Oberuzwil, und Jakob Huber, von Ebnat-Kappel, in Oberuzwil, haben unter der Firma Jb. Giezendanner & Cie. in Biltlen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Giezendanner; Kommanditäre sind: Albert Gull, mit dem Betrage von Fr. 8000 (achttausend Franken); Johann Huber, mit Fr. 1000 (eintausend Franken); Jakob Honegger, mit Fr. 2000 (zweitausend Franken); August Diethelm, mit Fr. 2000 (zweitausend Franken); und Jakob Huber, mit Fr. 1000 (eintausend Franken), zusammen vierzehntausend Franken. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Gull, von Schwerzenbach (Zürich), in Zürich. Natur des Geschäftes: Torfgewinnung mit Maschinen und Ueberrnahme von Erdarbeiten.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 22. Juli. Unter dem Namen Bau- und Wohngenossenschaft zuglicher Arbeiter und Angestellter hat sich mit Sitz in Zug auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft konstituiert. Zweck derselben ist die Beschaffung von Eigenheimen zur Vermietung oder Veräusserung an die Mitglieder. Hierfür kann die Genossenschaft: a) Grundstücke und Wohnhäuser erwerben, verpfänden, verkaufen, vermieten oder verpachten; b) Wohnhäuser erstellen; c) Darlehen aufnehmen; d) alle im Zusammenhang mit dem Bau und der Verwaltung von Eigenheimen stehenden Vorkommen treffen. Die Statuten sind am 12. Juli 1919 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann werden: 1. jeder volljährige Arbeiter oder Angestellte (unselbstständig Erwerbende) einer in Zug domizilierten Firma, welcher: a) mindestens einen Anteilschein zeichnet; b) ein Eigenheim für seinen eigenen Gebrauch zu mieten bzw. zu erwerben sich verpflichtet; c) nachweist, dass sein Arbeitgeber an die Kosten der Erstellung des Eigenheims wenigstens soviel als Darlehen zu höchstens 2 % Zins beizutragen sich verpflichtet, als der Genossenschafter selbst nach dem von der Generalversammlung zu beschliessenden Finanzierungsplan an die Erstellungskosten beizutragen verpflichtet ist; 2. in Zug und Umgebung selbstständig niedergelassene Arbeitgeber. Die Mitglieder haben zu leisten: 1. ein von der Generalversammlung festgesetztes Eintrittsgeld; 2. einen jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 24; 3. Ueberrnahme von wenigstens einem Anteilschein des Genossenschaftskapitals von Fr. 300, zahlbar in monatlichen Raten von mindestens Fr. 25. Auf die mietweise oder kaufweise Ueberlassung eines Eigenheims seitens der Genossenschaft kann nur Anspruch machen, wer sich zur Ueberrnahme so vieler Genossenschaftsanteilscheine verpflichtet, als nach dem von der Generalversammlung zu genehmigenden Finanzplan für den Erwerb eines Eigenheims vom Genossenschafter gefordert wird. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt auf Ende eines Rechnungsjahres, mit eingeschriebenem Brief an den Vorstand, unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist; b) durch Tod; c) durch Wegfall der in Art. 4 der Statuten für den Eintritt erwähnten Voraussetzungen; d) durch Ausschluss. Ein Mitglied kann vom Vorstände ausgeschlossen werden: a) wenn es den Statuten zuwiderhandelt, insbesondere, wenn es trotz Mahnbrief mit seinen Zahlungen mehr als drei Monate im Rückstande ist; b) wenn

es die unter Mitwirkung der Genossenschaft mit Dritten eingegangenen Verträge verletzt; c) wenn es die Interessen der Genossenschaft irgendwie schädigt oder zu schädigen sucht. Dem Ausgeschlossenen steht gegenüber dem Entscheid des Vorstandes die Berufung an die Generalversammlung offen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die Haftbarkeit der Mitglieder beschränkt sich auf die von ihnen gezeichneten Anteilscheine. Die Erzielung eines Geschäftsgewinnes ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. der Geschäftsführer, sofern ein solcher bestellt wird; 4. die Kontrollstelle. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Präsidenten und vier von der Generalversammlung gewählten Mitgliedern, sowie höchstens vier Delegierten derjenigen Arbeitgeber, welche die Genossenschaft durch Darlehen unterstützen. Kein Arbeitgeber kann mehr als zwei Delegierte in den Vorstand entsenden. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes oder mit dem Geschäftsführer. Der Vorstand kann ausserdem weitere Personen bezeichnen, welche kollektiv unter sich oder mit einem Mitgliede des Vorstandes, oder mit dem Geschäftsführer für die Genossenschaft zu zeichnen berechtigt sind. Mitglieder des Vorstandes sind: Armin Huber, Zeichner, von Zürich, Präsident; Rudolf Sam. Heusser, Architekt, von Zürich, Vizepräsident, zugleich Delegierter der Arbeitgeber; Josef Schicker, Prokurist, von Baar, Buchhalter und Kassier; Felix Fischer, Spediteur, von Stetten, Aktuar; August Weber, Techniker, von Bischofszell; Johann Wenk, Schreiner, von Kaltbrunn; Joh. Walter Haller, Fürsprecher, von Bern; letzterer als Delegierter der Arbeitgeber; alle wohnhaft in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1919. 2 août. La société anonyme Pension Internationale de la Villa St. Jean, à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 juin 1903, n° 243, page 969), a nommé directeur de l'établissement: Joseph Coulon, fils d'Eugène, originaire de Bruailles (Saône et Loire, France), domicilié à Fribourg, lequel représentera la société en lieu et place du directeur démissionnaire, Joseph Kieffer, à Fribourg.

4 août. La société anonyme sous la dénomination de Rapide S. A. chaussures en gros ci-devant Emile Schenker, à Fribourg, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1919, révisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 16 avril 1919, n° 91, page 654. La société reprend la dénomination Rapide S. A. chaussures en gros. Le capital social a été porté à un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en 1000 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Les transferts d'actions ne peuvent avoir lieu qu'avec l'approbation du conseil d'administration. Les autres points de la publication du 16 avril 1919 n'ont pas subi de modifications.

Bureau Tâlers (Bezirk Sense)

Metzgerei. — 4. August. Inhaber der Firma Emil Zbinden in Galtorn, Gemeinde Alterswil, ist Emil Zbinden, Sohn des Joseph, von Brünisried und Zumholz, in Galtorn wohnhaft. Metzgerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Elektrische Unternehmungen. — 1919. 5. August. Inhaber der Firma Ernst Bollinger in Balsthal ist Ernst Bollinger, Jakobs Sohn, von Wülchingen (Kt. Schaffhausen), in Balsthal. Elektrische Unternehmungen. Die Firma erteilt Prokura an Rosa Bollinger geb. Baldinger, des Firmainhabers Ehefrau, in Balsthal.

Bureau Olten

5. August. Der Verein unter dem Namen Katholischer Pressverein Olten in Olten (S. H. A. B. vom 23. April 1895 und Nr. 134 vom 9. Juni 1916) wird infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 17. Juni 1918 gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Schappe, Seidenabfälle, Vertretungen. — 1919. 29. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. & L. Kapfer in Basel, Vertretung der Firma «Chabrières Morel & Co» in Lyon für Handel in Schappe und Seidenabfällen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, Seite 1179), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Lucien Kapfer aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Georges Kapfer» in Basel.

Inhaber der Firma Georges Kapfer in Basel ist Georg Xaver Kapfer, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. & L. Kapfer» in Basel übernommen. Vertretung der Firma «Chabrières, Morel & Co» in Lyon für Handel in Schappe und Seidenabfällen. St. Johannisring 6.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Druckfehlerberichtigung. Im Handelsregisteramt vom 26. Juli 1919, die Schweiz, Metallindustrie «Sebag» A.-G. Stein a. Rh. (Schaffhausen) in Liquid. in Stein a. Rh. betreffend (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. Juli 1919, Seite 1352), soll es statt «Direktor Oscar Staub» heissen: «Direktor Oscar Straub».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1919. 22 juillet. Sous la dénomination de Syndicat d'élevage bovin et d'alpage de Genolier, il est fondé à Genolier, une société coopérative qui a pour but l'encouragement à l'élevage et l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Les statuts ont été dressés le 28 juin 1919. La durée de la société est illimitée. Sont membres de la société, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale en payant une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire fixé à fr. 25. Une contribution annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale; elle est due pour l'année entière quelle que soit la date de l'entrée. La société perçoit en outre diverses finances, prévues par des règlements spéciaux. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. La contribution annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société en cas d'insuffisance de l'avoir social. Sur les bénéfices nets de l'exercice annuel, il est prélevé en faveur des titres d'apport, un dividende représentant au maximum le 5 % du montant de ces titres. Le surplus est versé au fonds de réserve. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité composé de trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du caissier, et du secrétaire. Le comité est composé de: Louis Duperré, de Montpreveyres, président; Marc Reichenbach, de Lauenen (Berne), caissier, et Charles Bozonnot, de Gland, secrétaire; les trois agriculteurs, domiciliés à Genolier.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI N° 18

Erste Hälfte Juli 1919

Première quinzaine de juillet 1919 — Prima quindicina di luglio 1919

I. Abteilung — I^a Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. Juli 1919

Enregistrements du 15 juillet 1919 — Iscrizioni del 15 luglio 1919

Hauptpatente
165 Brevets principaux Nr. 82558 — 82717
Brevetti principali

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 2 a, Nr. 82553. 12 juin 1918, 6 h. p. — Dispositif propulseur permettant d'augmenter l'adhérence au sol des tracteurs agricoles. — Georges Delphin Charles Désiré Joseph Gabet, 29, Rue Demours, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bale. — «Priorité: France, 13 juin 1917.»

Kl. 2 d, n° 82554. 14 décembre 1918, 1 h. p. — Appareil pour couper le foin entassé dans les granges. — Jean Fasel, agriculteur, La Torche (Fribourg); et Emile Kili, technicien et cand. ing., 17, Avenue Druey, Lausanne (Suisse).

Kl. 2 d, Nr. 82555. 11. März 1919, 11 Uhr a. — Maiskolben-Entkörner. — Robert Gubser-Lütolf, Bahnhofstrasse, Wallenstadt (Schweiz).

Kl. 2 d, Nr. 82556. 9. April 1919, 9½ Uhr p. — Garbenbinder. — Jakob Grüniger, Maschinenmeister, Wunderklingen b. Hallau (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 2 e, Nr. 82557.* 8. Januar 1919, 9 Uhr p. — Gerät zum Pflücken von Obst. — Justus Heitmann, Schlossermeister, Cassel (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 2 e, Nr. 82558. 24. März 1919, 7 Uhr p. — Gestell zum Aufbewahren von Obst, Kartoffeln, Konserven etc. — Hugo Lemm, Multergasse 4, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchold, St. Gallen.

Kl. 2 e, Nr. 82559. 5. April 1919, 5 Uhr p. — Rebenspritzapparat. — Emil Rohrbach, und Emil Häslar, Colombier (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts-u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 3 c, Nr. 82560. 21. März 1919, 8 Uhr p. — Elektrische Mäuse-, Ratten-, Iltis- und Marderfalle. — Albert Baumann, Elektrotechnische Anlagen, Hofackerstrasse 31, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 4 a, Nr. 82561.* 15. Januar 1919, 5 Uhr p. — Mauerwerk. — Ernst Meury, Architekt, und Alexander Zuberbühler, Ingenieur, Biel (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 4 d, Nr. 82562. 2. April 1919, 9½ Uhr p. — Zugschützer für Rolljalousien. — Reinhard Brill, Goldbachstrasse 16, Eschwege a/Werra (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 5 a, Nr. 82563. 21. Mai 1917, 3 Uhr p. — Als dreistufige Schleusentreppe ausgebildete hydrostatische Wage zum Heben und Senken schwimmender Körper. — Albert Schneiders, Architekt, Liebfrauenstrasse 2 a, Aachen (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 7 g, Nr. 82564.* 16. Januar 1919, 5½ Uhr p. — Elektrischer Heizkörper. — F. Aeschbach A.-G., Aarau (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 7 g, Nr. 82565. 31. März 1919, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines elektrischen Heizkörpers. — Aktiengesellschaft Kummel & Matter, Aarau (Schweiz).

Kl. 7 g, Nr. 82566. 17. April 1919, 8 Uhr p. — Elektrischer Ofen. — Emil Valentin, Seebachstrasse 165, Seebach (Zürich, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 8 c, Nr. 82567. 4. März 1919, 6 Uhr p. — Brennverfahren in Öfen mit waagrecht Brennkammer und Einrichtung zur Ausführung dieses Verfahrens. — Max Lorenz, Ingenieur und Fabrikdirektor, Rodaun b. Wien (Österreich). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Österreich, 18. März 1918.»

Kl. 9 b, Nr. 82568.* 8. Januar 1919, 6 Uhr p. — Einrichtung zum Aufrühren der Jauche in Jauchebehältern. — Franz Boog, Kemmatten-Cham; und Franz Bühlmann, Werislingen-Rothenberg (Schweiz). Vertreter: Franz Bühlmann, Werislingen-Rothenberg.

Kl. 11 a, Nr. 82569. 2. Mai 1919, 5 Uhr p. — Doppelwandiges Glasgefäß nach Dewar und Verfahren zu dessen Herstellung. — Isola Gesellschaft für Wärme- und Kälte-Isolierung m. b. H., Schlesischestrasse 26, Berlin (Deutschland). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 13. Oktober 1915.»

Kl. 14 a, Nr. 82570. 24. Dezember 1918, 8 Uhr p. — Verfahren zur Destillation von wasserhaltigen Brennstoffen. — Firma: Carl Francke, Geschäftsstelle Berlin, Kleiststrasse 23, Berlin (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 1. November 1917.»

Kl. 15 a, Nr. 82571. 14. März 1919, 8 Uhr p. — Rost für Gas-Heizbrenner. — Gottlieb Maag, Stationstrasse 33, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.

Kl. 15 d, n° 82572.* 17. janvier 1919, 8 h. p. — Allumeur électrique. — Georges Zambra, 20, Rue Jacques Dalphin, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 15 g, Nr. 82573. 30. Dezember 1918, 8 Uhr p. — Bettrückenstütze. — Frau verw. Hedwig Schreck geb. Benndorf, Untermaas b. Gera (Reuss, Deutschland). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. August 1918.»

Kl. 15 l, n° 82574. 14. avril 1919, 9 h. a. — Ustensile de cuisson. — Emile Häslar, 10, Rue Prélaz, Colombier; et Emile Rohrbach, Rue Beauregard, Pessey (Suisse). Mandataire: Henri Guye, Auvier.

Kl. 16, Nr. 82575. 7. April 1919, 5 Uhr p. — Vorrichtung zum Befestigen von Stielen an Besen, Schrubbern und dergl. — Dr. Albert Joos, Spalen-vorstadt 22, Basel (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts-u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 17 b, Nr. 82576. 4. März 1919, 5 Uhr p. — Konservenglasöffner. — Richard Bach, Heerstrasse 178, Sebaldsbrück (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 19 d, Nr. 82577.* 6. Januar 1919, 5½ Uhr p. — Einrichtung an Spulmaschinen zum Schmelzen von Fäden. — Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 19 d, Nr. 82578.* 13. Januar 1919, 5 Uhr p. — Garnhaspel. — Friedrich Emil Müller, Fabrikant, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 21 a, Nr. 82579.* 7. Januar 1919, 4¼ Uhr p. — Rechen für Zettelmaschinen. — Emil Hottinger, Hombrechtikon (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 22 d, Nr. 82580. 4. April 1919, 8 Uhr p. — Verfahren zum Verbinden von gewirkten oder gewobenen Stoffteilen, insbesondere für Strümpfe und Socken. — Lina Kienle geb. Buntru, Kaiserstrasse 41, Waldshut (Baden, Deutschland). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Kl. 24 d, Nr. 82581.* 6. Januar 1919, 5½ Uhr p. — Vorrichtung zur Einleitung und Unterbrechung der Stromzufuhr bei elektrischen Bügeleisen. — Paul Kleiner, Kalkbreitestrasse 120, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 24 d, Nr. 82582. 4. März 1919, 6¼ Uhr p. — Waschvorrichtung. — Firma: Anton Huber & Comp. Gesellschaft m. b. H., Rattenberg (Tirol, Österreich). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 25 a, Nr. 82583. 4. April 1919, 8 Uhr p. — Strumpf und Verfahren zur Herstellung desselben. — Lina Kienle geb. Buntru, Kaiserstrasse 41, Waldshut (Baden, Deutschland). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Kl. 25 a, n° 82584. 14 avril 1919, 7 h. p. — Bouton à pression pour cols, chemises etc. — Pierre Constant Jeanneret, fabricant, 15, Rue de la Chapelle, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Kl. 25 b, Nr. 82585. 2. April 1919, 7 Uhr p. — Klemmvorrichtung zum Festhalten der Hose an den Hosenträgern. — Lazzaro Ruvio, Ekkehardstrasse 22, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 27 a, Nr. 82586. 5. Februar 1919, 7 Uhr p. — Schuhsohle. — Hugo Fischer, Freiberg (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 29 b, Nr. 82587. 26. Februar 1919, 5 Uhr p. — Kaffeemühle. — Leopold Markus, Kaufmann, Lendplatz 45, Graz; und Moritz Szilas, Photograph, Neubaugasse 4, Wien VII (Österreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 29 b, Nr. 82588. 3. Mai 1919, 8 Uhr p. — Mühle zum Zerkleinern von Muskatnüssen und dergl. — Alfred Marchev, Parkring 29, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 29 e, n° 82589. 25 marzo 1919, ore 8 p. — Mescolatrice a coclea. — Giuseppe Fischer, ingegnere, 5 Bastioni Magenta, Milano (Italia). Mandatario: E. Imer-Schneider, Ginevra. — «Priorität: Italia, 24 aprile 1918.»

Kl. 30 b, Nr. 82590. 29. April 1919, 6 Uhr p. — Teigwalze. — Josef Meyer, Mech. Werkstätte, Marktplatz 27, Baden (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 34 d, Nr. 82591. 5. Oktober 1918, 6 Uhr p. — Verfahren zur Gewinnung einer Speisewürze. — Dr. Hermann Franz Kast, Gutleutstrasse 294, Frankfurt a/M. (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 10. Juli 1916.»

Kl. 34 d, n° 82592. 7 février 1919, 8½ h. a. — Installation pour le travail à chaud de pâtes. — Emile Savy, 5, Rue Denis Poisson, Paris (France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — «Priorité: France, 1^{er} juillet 1915.»

Kl. 34 d, Nr. 82593. 2. April 1919, 10 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung einer Kaffeessenz. — Albert Stäehelin, Manessestrasse 2, Zürich III (Schweiz).

Kl. 36 a, Nr. 82594.* 15. Januar 1919, 8 Uhr p. — Kessel zum Eindampfen verdünnter Lösungen. — Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz).

Kl. 36 c, Nr. 82595. 18. März 1919, 6¼ Uhr p. — Verfahren zum Auslaugen von Stoffen. — Elektro-Osmose Aktiengesellschaft (Graf Schwerin-Gesellschaft), Lindenstrasse 35, Berlin S.W. 68 (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 9. Januar 1915.»

Kl. 36 d, Nr. 82596. 19. April 1919, 6 Uhr p. — Verfahren und Apparat zur kontinuierlichen Trennung von Flüssigkeitsmischungen oder Emulsionen. — Jørgen Peder Pedersen, Maschinenmeister, Østre Gasværk, Strandvejen, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Dänemark, 20. April 1918.»

Kl. 36 e, n° 82597. 25 juin 1918, 8 h. p. — Installation adaptée à un moteur à combustion interne pour la préparation d'un gaz inerte en partant des gaz de la combustion. — Edouard Elie Molas, ingénieur, 22, Rue des Cendriers, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 36 h, Nr. 82598.* 4. Juli 1918, 6¼ Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zur elektrischen Behandlung von Gasen und Dämpfen. — William Theodore Hoofnagle, 12 Winsor Place, Glen Ridge (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 36 h, Nr. 82599. 24. Dezember 1918, 11 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Perverbindungen. — Deutsche Gold- & Silber-Scheide-Anstalt vorm. Rössler, Frankfurt a/M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 3. Mai 1918.»

Kl. 37 a, Nr. 82600. 30. Dezember 1915, 1 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines beizenziehenden Monoazofarbstoffs. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 37 b, Nr. 82601.* 9. Januar 1919, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von 2-Aminoanthrachinon. — J. R. Geigy A.-G., Basel (Schweiz).

Kl. 37 e, Nr. 82602. 12. November 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines konzentrierten haltbaren Präparates für die Indigo-Gärungsküpe. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a/M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 13. November 1913.»

Kl. 38 a, Nr. 82603. 28. Dezember 1918, 11 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Fett zu industriellen Zwecken. — Dr. Willi Jeroch, Chemiker, Wilhelmstrasse 33; und Kriegsausschuss für pflanzliche und tierische Öle und Fette Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Unter den Linden 68 a, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 24. Januar 1917.»

Kl. 39 a, Nr. 82604. 18. März 1919, 8 Uhr p. — Maschine zum Ordnen und gleichmässigen Schichten von Zündholzstäbchen. — Andrew Francis Ney, Ingenieur, Edward Street, East Kew (Victoria, Australien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 46 c, Nr. 82605. 29. März 1919, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Spinnkannen für die Baumwollspinnerei. — Josef Wöhrl, Stuttgart; und Leo Grossmann, Altshausen b. Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 48 d, Nr. 82606. 20. Juni 1918, 8 Uhr p. — Rotationsdruckmaschine für Schön- und Widerdruck. — Vogt'sche Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft, Plauen i/Vogtl. (Deutschland). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.

Kl. 48 l, n° 82607. 1^o marzo 1919, ore 6 p. — Nuovo preparato per ottenere clichés e matrici da stampa. — Domingo Motta; e Edoardo Rugini; e Antonio Villain, Genova (Italia). Mandatari: Hablützel & Hoerni, Zurigo.

- Cl. 49 a, n° 82608. 24 septembre 1918, 6 h. p. — Appareil de prise de vues cinématographiques. — **Compagnie Générale des Etablissements Pathé Frères Phonographe et Cinématographe**, 30, Boulevard des Italiens; et **Pedro Julio Chavez dit J. Serrador**, 13, Rue Marbeuf, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 29 juin 1918.»
- Kl. 49 b, Nr. 82609. 4. Februar 1919, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Röntgen-Augenkinnaufnahmen mittels gasfreier Röntgenröhren. — **Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 3. Januar 1918.»
- Kl. 50 e, Nr. 82610. 8. April 1919, 11½ Uhr a. — Markenaufklebevorrichtung. — **Ernst Salzmänn**, Gürtler, Oberdorfstrasse 312 b, Ostermündigen (Schweiz). Vertreter: K. Enholz, Bern.
- Kl. 51, Nr. 82611. 12. April 1919, 5½ Uhr p. — Christbaumschmuck. — **Ivan Guggenheim**, Kaufmann, Neugasse 49, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 54 f, Nr. 82612. 23. Januar 1919, 10 Uhr a. — Kinderspielzeug. — **Fräulein Elly Lutz**, Kunstmalerin, Spalenberg 59, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Kl. 56 a, Nr. 82613. 26. August 1918, 11 Uhr a. — Lauf zum Feuern von Schrotladungen, insbesondere für Maschinengewehre. — **Joh. Georg Kübler**, Lagerstrasse 35, Zürich (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 56 g, Nr. 82614. 5. April 1919, 5½ Uhr p. — Spannschloss an selbsttätigen Feuerwaffen. — **Oesterreichische Waffenfabriks-Gesellschaft**, Steyr (Oesterreich). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Prioritäten: Oesterreich, 17. Mai 1918 und 7. Februar 1919.»
- Cl. 56 h, n° 82615. 27 décembre 1915, 7½ h. p. — Fusée pour grenades à main. — **Bombini Parodi-Delfino**, 102, Via Nazionale, Rome (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich. — «Priorité: Italie, 7 décembre 1914.»
- Cl. 58, n° 82616. 9 septembre 1918, 6 h. p. — Appareil pour la vérification des bagues extérieures de roulements à billes ou à rouleaux. — **Compagnie d'Applications Mécaniques**, 39, Rue Franklin, Ivry Port (Seine, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 10 novembre 1917.»
- Kl. 58, Nr. 82617. 27. März 1919, 3¼ Uhr p. — Zapfenstreichmass. — **Ernst Glauser**, Schreiner, Grasswil b. Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 58, Nr. 82618. 4. April 1919, 7 Uhr p. — Spiralbohrer-Schleiflehre. — **Karl Rüegg-Schurter**, Werkmeister, Haldengut, Rütli (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 60, Nr. 82619. 28. April 1917, 8 Uhr p. — Anzeigevorrichtung für in der Zeiteinheit geförderte Wassermengen. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 26. Mai 1916.»
- Cl. 69, n° 82620. 14 avril 1919, 6¼ h. p. — Machine parlante. — **Wilfred Sampson Samuel**, et **Barnett Samuel & Sons, Limited**, 92 Worship Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Grande-Bretagne, 5 février 1914.»
- Kl. 70, Nr. 82621. 17. Februar 1919, 5¼ Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Freiprojektion leuchtender Objekte mit Hilfe optischer Systeme. — **Omnium Trust-Gesellschaft**, Glarus (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 71 b, n° 82622. 9 avril 1919, 7 h. p. — Mouvement de montre système Roskopf. — **Stroum frères**, fabrique d'horlogerie, Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Cl. 71 d, n° 82623. 7 janvier 1919, 5 h. p. — Double-plateau. — **Tavannes Watch Co.**, Tavannes (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Cl. 73, n° 82624. 11 janvier 1919, 8 h. p. — Machine automatique pour tourner l'assiette du cylindre d'échappement de montres. — **Société d'Horlogerie de Malche**, Malche (Doubs, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 73, n° 82625. 27 mars 1919, 7 h. p. — Tour à décolleter. — **A. Michel S.A.**, Grenchen (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Cl. 79 b, n° 82626. 10 janvier 1919, 6 h. p. — Soudure. — **Adolphe Saracchi**, 77, Boulevard de St. Georges, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnier, Genève.
- Cl. 79 k, n° 82627. 12 juin 1918, 5¼ h. p. — Appareil à détalonner les fraises. — **Angelo Pregonara**, 81, Rue de la République, Lyon (France). Mandataire: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 79 k, n° 82628. 15. August 1918, 5¼ Uhr p. — Support zum Abdrehen von Rädern. — **Franz Sperat**, Werkmeister, Grillgasse 48, Wien XI (Oesterreich). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 17. August 1917.»
- Cl. 79 k, n° 82629. 28 décembre 1918, 5 h. p. — Filière. — **Armand Carrette**, ingénieur, 13, Rue Notre Dame des Victoires, Paris (France). Mandataire: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 79 k, n° 82630. 13 janvier 1919, 8 h. p. — Porte-outil revolver. — **Maison Schütz S.A.**, Nyon (Vaud, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 79 k, n° 82631. 27 mars 1919, 5 h. p. — Machine à tailler les pignons. — **A. Charpiloz & fils**, Fabrique de pignons, Bévillard (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Kl. 79 k, Nr. 82632. 6. Mai 1919, 11 Uhr a. — Revolver-Stahlhalter. — **Albert Steiner**, Glockengasse 14, Zürich I (Schweiz).
- Cl. 79 l, n° 82633. 11 avril 1919, 8¼ h. a. — Alésior extensible. — **Camille Leuba**, 66, Rue de la Côte, Neuchâtel (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Cl. 79 l, n° 82634. 11 avril 1919, 8¼ h. a. — Alésior extensible. — **Camille Leuba**, 66, Rue de la Côte, Neuchâtel (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Cl. 79 l, n° 82635. 11 avril 1919, 8¼ h. a. — Potence à frapper. — **Charles Gerber & Cie**, mécanique de précision, Neuchâtel-Vauseyon (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Cl. 80 a, n° 82636. 18 septembre 1918, 6 h. p. — Machine à tronçonner les grumes. — **Louis Narcisse Tremblay**, ingénieur, 128, Rue Lecourbe, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 6 août 1917.»
- Kl. 80 a, Nr. 82637. 3. Mai 1919, 10¼ Uhr a. — Blockwagen für Sägemühlen. — **Ernst Hirsbrunner**, Techniker, Zollbrück (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Cl. 84, n° 82638. 23 février 1914, 6 h. p. — Broyeur-concasseur. — **Oscar Wauthier**, ingénieur, 131, Avenue Albert, Bruxelles (Belgique). Mandataire: Chs. Humbert, Genève.
- Kl. 85 a, Nr. 82639. 5. März 1919, 5 Uhr p. — Verfahren zum Schleifen der Bohrspitzen von Stichtmaschinenbohrapparaten. — **Martin Brändli**, Mechaniker, Rheineck (Schweiz).
- Kl. 85 b, Nr. 82640. 22. Juni 1918, 6 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines künstlichen Schleifmittels. — **Alfred Taylor Snodgrass**, 716 Chester Road, Stretford, Manchester (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

- Kl. 87 a, Nr. 82641. 9. Januar 1919, 10 Uhr p. — Klemmvorrichtung für zu streckende Organe, wie Kabel etc. — **Robert Vontobel**, Kilchberg b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Wih. Reinhard, Zürich.
- Kl. 94, Nr. 82642. 22. November 1918, 11¼ Uhr a. — Versetzbarer Knopf. — **Conradin Ostia**, Ingenieur, Wickenburg 7, Stettin-Grabow (Deutschland). Vertreter: Stadler-Berchold, St. Gallen. — «Priorität: Deutschland, 7. November 1917.»
- Kl. 94, Nr. 82643. 30. Dezember 1918, 6¼ Uhr p. — Uhrglasschützer. — **Mathias Reichmann**, Uhrmacher, Miessbachstrasse 1/12, Wien II (Oesterreich). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 6. Oktober 1916.»
- Kl. 94, Nr. 82644. 4. Januar 1919, 6¼ Uhr p. — Zerlegbarer Knopf für Kleiderverschlüsse u. dgl. — **Rudolf Frauenfelder**, Emch & Cie; und **C. Fidei-Ris**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Kl. 95, Nr. 82645. 25. September 1918, 11 Uhr a. — Tabakspfeife. — **Albert Beinhoff**; und **Paul Schlenstedt**, Kasserstrasse 59, Eisleben (Deutschland). Vertreter: Wih. Reinhard, Zürich.
- Kl. 95, Nr. 82646. 7. Januar 1919, 5 Uhr p. — Einsatz für Tabakpfeifen. — **Albert Salchli-Steiner**, Brugg b. Biel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 95, Nr. 82647. 16. Januar 1919, 1 Uhr p. — Einsatz bei Rauchgeräten. — **Eugen Steiger**, Kornhausstrasse 2, Zürich 6 (Schweiz).
- Kl. 95, Nr. 82648. 25. März 1919, 5 Uhr p. — Pfeifenkopfreiniger. — **Einstein & Vogler**, Kaufleute, Börsenhof, Adolphplatz 6, Hamburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 95, Nr. 82649. 30. April 1919, 7 Uhr p. — Elektrischer Anzünder für Zigaretten, Zigaretten etc. — **Gebr. Ackermann**, Münchenstein b. Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 96 b, n° 82650. 4 juillet 1917, 8 h. p. — Bielle de machine à piston. — **Motosacoché, société anonyme**, 56, Route des Acacias; et **Albert Isfiker**, ingénieur, 88, Rue St. Jean, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 96 b, Nr. 82651. 22. März 1919, 5¼ Uhr p. — Zwei-Punkt-Kugellager mit zwischen den Kugeln angeordneten Trennungsrollen. — **Ivan August Mauritz Larsson**, Saltsjöbaden b. Stockholm (Schweden). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 96 d, Nr. 82652. 6. Januar 1919, 8¼ Uhr a. — Adhäsionsmasse für Riemenscheiben. — **Brodbeck, Kislig & Cie**, Fabrik chemisch-technischer Produkte, Florastrasse 30, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 96 d, Nr. 82653. 28. Februar 1919, 11 Uhr a. — Treibriemen. — **Georg Eltz**, Ingenieur, Wangen a/d. Aare (Schweiz).
- Kl. 96 f, Nr. 82654. 16. Januar 1919, 5¼ Uhr p. — Sicherheitsventil. — «**Thermia**» Fabrik für elektrische Heizung A.-G., Schwanden (Glarus, Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Cl. 96 g, n° 82655. 15 janvier 1917, 8 h. p. — Dispositif pour transformer un mouvement de rotation continu et uniforme en un mouvement de rotation intermittent. — **Hubert Charles Ménard**, ingénieur, 40, Rue de St-Mandé, St-Maurice (Seine, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 96 g, n° 82656. 3 janvier 1918, 5 h. p. — Différentiel pour automobiles. — **Hugo Billgram**, ingénieur, 751 North 40th Street, Philadelphie (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 98 c, Nr. 82657. 21. März 1919, 8 Uhr p. — Handwinde. — **Franz Niederberger**, Gurtmellen (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Cl. 100 b, n° 82658. 22 mars 1918, 12 h. m. — Disque pour grandes vitesses tangentielles. — **Maurice Delaporte**, ingénieur, 107, Rue Dareau, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, Berne.
- Kl. 100 b, Nr. 82659. 14. Januar 1919, 8 Uhr p. — Düsenkörper, namentlich für Druckluft-Sandschlämmgebläse. — **Carl Weller**, Fabrikant und Maschinen-Ingenieur, Sihlquai 252, Zürich 5 (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 101 a, Nr. 82660. 19. März 1919, 5 Uhr p. — Jauchepumpe. — **Gottfried Furrer**, Landwirt, Sandbühl, Thierachern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 103 c, Nr. 82661. 4. Januar 1919, 5 Uhr p. — Oberflächenkondensations-Anlage an Dampfturbinen-Lokomotiven. — **Heinrich Boltschauer**, Ingenieur, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.
- Cl. 103 c, n° 82662. 14 mars 1919, 6¼ h. p. — Turbine à vapeur. — **The British Westinghouse Electric & Manufacturing Company, Limited**, 2 Norfolk Street, Strand, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Grande-Bretagne, 6 mai 1918.»
- Kl. 103 d, Nr. 82663. 18. März 1919, 6 Uhr p. — Einlasssteuerung an Kolbenkraftmaschinen. — **Jacob Christian Hansen-Ellehammer**, Øresundsvej 147, Kopenhagen (Dänemark). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 103 e, Nr. 82664. 4. Januar 1919, 5 Uhr p. — Luftkanal einer Rückkühlvorrichtung für die Dampfkondensation auf Fahrzeugen. — **Heinrich Boltschauer**, Ingenieur, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.
- Kl. 103 e, Nr. 82665. 8. Januar 1919, 7 Uhr p. — Sicherheitsvorrichtung an Rückkühlvorrichtungen von Kondensationsanlagen auf Dampf-Fahrzeugen. — **Conrad Kohler**, Ingenieur, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.
- Kl. 103 e, Nr. 82666. 15. Januar 1919, 7 Uhr p. — Kondensationsanlage an Dampflokomotiven. — **Conrad Kohler**, Ingenieur, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.
- Kl. 104 a, Nr. 82667. 11. Juni 1918, 7 Uhr p. — Umlaufender Explosionsmotor. — **Peter Emil Vilhelm Jacobsen**, Maschinenfabrikant, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 104 b, n° 82668. 10 mars 1919, 5 h. p. — Dispositif pour l'admission d'air additionnel aux moteurs à explosions. — **Charles Rodé-Stucky**, 80, Rue St. Jean, Genève (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Cl. 104 c, n° 82669. 13 juin 1918, 8 h. p. — Dispositif de démarrage de machine à grande inertie. — **Edouard Elie Molas**, ingénieur, 22, Rue des Cendriers, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 104 c, Nr. 82670. 18. September 1918, 9 Uhr a. — Verstellbarer Unterbrecher an magnetelektrischen Zündmaschinen für Explosionsmotoren zur Unterbrechung des Primärstromes. — **Scintilla**, Solothurn (Schweiz).
- Cl. 104 c, n° 82671. 15 octobre 1918, 7 h. p. — Bougie d'allumage électrique. — **Ernest James Taylor**, ingénieur, 21, Belmont Street, Everett (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 104 c, n° 82672. 3 janvier 1919, 8 h. p. — Bougie d'allumage pour moteurs à explosions. — **Jacques Matzinger**, mécanicien, 59, Boulevard St. Georges; et **Paul Pirat**, mécanicien, 63, Boulevard St. Georges, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

- Cl. 104 c, n° 82673. 10. janvier 1919, 5 h. p. — Bougie d'allumage électrique pour moteurs à combustion interne. — Léon Macquaire, constructeur, 21, Rue de Malte, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 107 e, Nr. 82674.* 8. Januar 1919, 8 Uhr p. — Elektrodeneinführung an unter Druck stehenden Gefässen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 107 e, Nr. 82675.* 8. Januar 1919, 8 Uhr p. — Dampf- oder Warmwasserkessel mit selbsttätig geregelter elektrischer Heizung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 107 e, Nr. 82676.* 11. Januar 1919, 5 Uhr p. — Durch hochgespannten elektrischen Strom beheizte Dampferzeugungsanlage mit Dampfabwärtzer. — Eduard Meystre, Pré du Marché, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 109, Nr. 82677. 8. Februar 1919, 4 h. p. — Verfahren, um Bleisuper-oxyd-Zink-Elemente lagerfähig zu machen. — Firma: Ringe & Co., Königsbrückenstrasse 135, Klotzsche b. Dresden (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 5. Januar 1918.»
- Kl. 110 a, Nr. 82678. 10. Dezember 1917, 6 Uhr p. — Kollektorsystem bei Hochspannungs-Gleichstrommaschinen. — Dr. Ing. Adolf Bolliger, Elektro-Ingenieur, Neumünsterstrasse 12, Zürich 8 (Schweiz).
- Kl. 110 c, Nr. 82679. 2. Mai 1919, 10 Uhr a. — Kühleinrichtung an elektrischen Flachleitern. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 110 d, Nr. 82680.* 28. Dezember 1918, 8 Uhr p. — Hochspannungswechselstromleitung zur Ueberwindung ausserordentlich grosser Entfernungen bei der Uebertragung grosser Leistungen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 110 d, Nr. 82681.* 7. Januar 1919, 1 Uhr p. — Anordnung zum störungsfreien Uebergang vom zweiphasigen auf den dreiphasigen Betrieb in elektrischen Verteilungsnetzen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 82682.* 6. Januar 1919, 8 h. p. — Dachständer für Luftleitungen. — Jean Bähler, Bauleiter, Madiswil (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 111 a, Nr. 82683. 3. März 1919, 6 h. p. — Einrichtung zur Verbindung elektrischer Leitungen. — Johannes Sørensen Møller, Elektro-Ingenieur, Lyøvej 13, Frederiksberg b. Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 82684. 16. April 1919, 6 Uhr p. — Einrichtung zur Befestigung eines Kontaktstückes an seinem Träger. — Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A. G. in Aarau, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 111 b, Nr. 82685.* 3. Januar 1919, 6 Uhr p. — Schalterkontakt. — «Thema», Fabrik für elektrische Heizung A.-G., Schwanden (Glarus, Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Kl. 111 b, Nr. 82686.* 9. Januar 1919, 6 h. p. — Anordnungsrichtung bei elektrischen Momentenaltern. — «Thema» Fabrik für elektrische Heizung A.-G., Schwanden (Glarus, Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Kl. 111 b, Nr. 82687.* 13. Januar 1919, 6 h. p. — Elektrischer Zeitschalter. — Dr. H. Hintermann, Ekkehardstrasse 8, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Kl. 111 b, Nr. 82688. 12. Februar 1919, 5 h. p. — Sprungwerk für Dosen- und Druckschalter. — Constantin Langer, Oberseengasse 4, Bräunlingen (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 9. August 1917.»
- Kl. 111 b, Nr. 82689. 12. April 1919, 5 h. p. — Fernschalter. — Arthur Kaettner, Mechaniker, Lagerstrasse 59, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 111 b, Nr. 82690. 15. April 1919, 6 Uhr p. — Elektrischer Zeitschalter. — Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter, Angensteinstrasse 32, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 111 b, Nr. 82691. 29. April 1919, 8 Uhr p. — Vorrichtung an Wecker-uhren zum selbsttätigen Einschalten von elektrischen Lampen. — Jakob Matty, Müller, Wettingen b. Baden (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 111 c, Nr. 82692. 20. März 1917, 4 h. p. — Elektrisches Widerstandselement. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 111 d, Nr. 82693. 11. Januar 1918, 4 h. p. — Einrichtung zur Veränderung von Ueberschlägen an elektrischen Maschinen. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 112, Nr. 82694. 18. Februar 1919, 2 Uhr p. — Einrichtung zum Betriebe von Hochspannungsapparaten, insbesondere zur Erzeugung durchdringender Röntgenstrahlen. — Reiniger, Gebbert & Schall Aktiengesellschaft, Berlin (Deutschland). Vertreter: August Zitzmann, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 2. August 1916.»
- Kl. 114 c, Nr. 82695. 31. März 1919, 6 h. p. — Trocken-Gasometer. — Carl Hartmann, Ingenieur, Wilhelmstrasse 49; und Wilhelm Vaudt, Oberpostsekretär, Dresdenstrasse 55, Dortmund (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 114 d, n° 82696. 2. avril 1919, 7 h. p. — Allumeur à gaz. — Joseph Bonneville, constructeur, 61, Rue de Bonnel, Lyon (France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.
- Kl. 116 a, Nr. 82697.* 17. Januar 1919, 5 Uhr p. — Apparat zur Messung des Pulsvolumens. — Dr. Stephan Hediger, Falkenstrasse 26, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 116 b, Nr. 82698.* 11. Januar 1919, 6 h. p. — Apparat zum Härten kleiner, zusammenzulötender Metallstücke, hauptsächlich für die Zahntechnik. — Emilio Bernasconi, Assistent, Lugano-Paradiso (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Kl. 116 c, Nr. 82699. 8. April 1919, 6 Uhr p. — Bettbogen mit Einrichtung zur Verhütung der Spitzfussbildung. — Rudolf Müller, Strassburgerallee 13, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 116 f, Nr. 82700. 21. Januar 1919, 12 Uhr m. — Einrichtung zur Dosierung von Wechselformen für die Krankheitsbehandlung und Untersuchung. — Reiniger, Gebbert & Schall Aktiengesellschaft, Berlin (Deutschland). Vertreter: August Zitzmann, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 2. April 1918.»
- Kl. 118 f, Nr. 82701. 5. April 1919, 5 Uhr p. — Instrumentarium für Massage. — G. Erné, Kreuzlingen (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 120 i, Nr. 82702. 1. April 1919, 3 h. p. — Verfahren zur Herstellung eines Desinfektionsmittels. — Ludolph Werk, Chemisch-pharmaceutische Fabrik, München 41 (Deutschland). Vertreter: Dr. H. Kubli, Basel.
- Kl. 123 a, Nr. 82703. 19. Februar 1919, 5 Uhr p. — Stockschiem. — Franz Schwing, Talstrasse 55, Ohligs (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 123 a, n° 82704. 1^{er} avril 1919, 8 h. a. — Hélice pour ventilateur. — Simon Dick, Passage des panoramas, Paris (France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Cl. 123 a, n° 82705. 1^{er} avril 1919, 8 h. a. — Hélice pour ventilateur. — Simon Dick, Passage des panoramas, Paris (France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

- Kl. 125 b, Nr. 82706. 16. September 1918, 5 Uhr p. — Blechplombc. — Hermann Bahlen, Hohenzollernstrasse 16, Hannover (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 27. November 1917.»
- Kl. 125 b, Nr. 82707. 10. April 1919, 7 Uhr p. — Dichtschliessendes Versandgefäss. — Alfons Mauser, Direktor, Marienstrasse 28-30, Cöln a/Rh. (Deutschland). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Kl. 125 b, Nr. 82708. 22. April 1919, 8 Uhr p. — Etui, insbesondere für Platten, Tabletten und dergl. — August Meier, Bezirkslehrer, zum Schössli, Bremgarten (Aargau, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Cl. 125 c, n° 82709. 21 février 1919, 8 h. a. — Elevateur. — Emile Savy, 5, Rue Denis Poisson, Paris (France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — «Priorität: France, 17 mars 1917.»
- Cl. 126 a, n° 82710.* 4. janvier 1919, 6 h. p. — Dispositif d'attelage aux voitures à traction animale. — Xavier Montavon, 5, Rue des Vergers, Bienne; et Albert Montavon, 32, Zionsweg, Madretsch (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 126 a, Nr. 82711. 21. März 1919, 8 Uhr p. — Lenkvorrichtung für Schiffe. — Franz Strüthli, Mühlenbauer, Gossau (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 126 c, Nr. 82712. 21. Februar 1919, 5 Uhr p. — Vorrichtung zum Nachspannen von hölzernen Wagenradfelgen. — Adolf Schiffchling, Lübeck (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 126 d, Nr. 82713. 17. April 1919, 8 Uhr p. — Laufmantel für Pneumatikreifen von Fahrzeugen. — Hermann Müller; und Emil Hofstetter, Umiken b. Brugg (Aargau, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 126 f, Nr. 82714. 8. März 1919, 6 h. p. — Nagelfänger für Gummiradreifen. — Josef Rymann, Stanzmeister, Turgi (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Cl. 126 i, n° 82715.* 11. janvier 1919, 7 h. p. — Dispositif de propulsion pour traîneaux. — Adolphe Louis Gütli, Stationstrasse 25, Schlieren près Zurich (Suisse).
- Kl. 127 d, Nr. 82716. 19. November 1917, 8 Uhr p. — Achslager für Strassenbahnwagen und sonstige Eisenbahnfahrzeuge. — Karl Klass; und Theodor Höchstetter, Nürtingen (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich.
- Kl. 127 i, Nr. 82717.* 17. Januar 1919, 8 Uhr p. — Elektrische Lokomotive. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).

17 { Zusatzpatente Brevets additionnels } Nr. 82718—82719 Brevetti addizionali

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer der Hauptpatente. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 2 c, Nr. 82718 (81401). 18. März 1919, 7 Uhr p. — Maschine zum Verzetzen, Wenden und Sammeln von Gras bzw. Heu und dergl. — Konrad Hanhart, zum Neugut, Diessenhofen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Cl. 4 a, n° 82719 (79755). 8 mai 1918, 10 h. a. — Construction en pierres artificielles. — Mixedstone S. A., 17 et 19, Rue de Carouge, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 5 c, n° 82720 (78226). 12 mars 1919, 5 h. p. — Drague. — Auguste Scheuchzer, 10, Avenue Recordon, Lausanne (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Kl. 9 b, Nr. 82721 (68627). 10. Februar 1919, 8 Uhr p. — Rührwerk für Jauchegruben. — Geilinger & Co., mech. Bau- und Kunstschlosserei, Eulachstrasse 5, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 24 a, Nr. 82722 (80518). 20. Juni 1918, 7 Uhr p. — Stranggarn-Färbereinrichtung. — Textilmaschinen-Fabrik A.-G., Dreikönigstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Cl. 24 d, n° 82723 (64212). 11 mars 1919, 8 h. p. — Dispositif électrique pour chauffer les cylindres dans les machines à repasser. — Georges Liégeois, 8, Rue de l'Ancien Port, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 28 a, Nr. 82724 (81438). 31. März 1919, 9 Uhr a. — Sieb für Melkeimer. — Aktiengesellschaft für chem. Produkte, Wiesenstrasse 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 34 b, Nr. 82725* (78674). 15. Januar 1919, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Kochen von Früchten, Gemüse etc. zwecks Konservierung derselben. — Stefan Glaser, Konstrukteur, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 36 i, Nr. 82726 (74227). 17. Februar 1917, 6 Uhr p. — Verfahren zur elektrolytischen Darstellung von Natriumperborat. — Deutsche Gold- & Silber-Scheideanstalt vorm. Rössler, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Prioritäten: Deutschland, 26. Oktober 1914, 10. März und 30. Juni 1915.»
- Kl. 36 i, Nr. 82727 (74227). 17. Februar 1917, 6 Uhr p. — Verfahren zur elektrolytischen Darstellung von Natriumperborat. — Deutsche Gold- & Silber-Scheideanstalt vorm. Rössler, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Prioritäten: Deutschland, 26. Oktober 1914, 10. März und 30. Juni 1915.»
- Kl. 37 a, Nr. 82728 (76560). 30. Dezember 1915, 1 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines kupferhaltigen substantiven Baumwollfarbstoffs. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 82729 (76560). 30. Dezember 1915, 1 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines kupferhaltigen substantiven Baumwollfarbstoffs. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 82730 (76560). 30. Dezember 1915, 1 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines kupferhaltigen substantiven Baumwollfarbstoffs. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 82731 (76560). 30. Dezember 1915, 1 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines kupferhaltigen substantiven Baumwollfarbstoffs. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 113, Nr. 82732* (79872). 5. September 1918, 7 Uhr p. — Abnehmbarer, gemauerter Deckel für Schmelzöfen und Tiegel mit runder oder polygonaler Öffnung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 113, Nr. 82733* (79872). 13. September 1918, 8 Uhr p. — Abnehmbarer, gemauerter Deckel für Schmelzöfen und Tiegel mit runder oder polygonaler Öffnung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 113, Nr. 82734* (79872). 14. September 1918, 1 Uhr p. — Abnehmbarer, gemauerter Deckel für Schmelzöfen und Tiegel mit runder oder polygonaler Öffnung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).

H. Abteilung — H^e Partie — H^e Parte

Amendungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 2 b, Nr. 81400. 2. April 1914, 8 Uhr p. — Stallungerverteiler. — Konrad Hanhart, Diessenhofen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 30. Juni 1919, zugunsten der Maschinenfabrik Wängi A.-G., vormals Gampel A.-G., Wängi (Thurgau, Schweiz); registriert den 4. Juli 1919.

Cl. 4 a, n° 81999. 8 novembre 1918, 8 h. p. — Plancher en béton armé. — Henri Oberthur, ingénieur, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission du 18 novembre 1918, en faveur de M^{me} E. Oberthur, 11, Rue du Midi, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 9 juillet 1919.

Kl. 15 g, Nr. 79150. 13. Mai 1918, 7 Uhr p. — Zusammenklappbares Sitzgerät. — Jacob Thomann, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 19. Mai 1919, zugunsten von E. Gartenmann, Dällikon (Zürich, Schweiz); registriert den 14. Juli 1919.

Kl. 24 b, Nr. 81896. 10. Januar 1919, 8 Uhr p. — Garnspannvorrichtung an Lüstermaschinen. — Adolf Färber, Ingenieur, Lugano-Viganello (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich. Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 27. Juni 1919, zugunsten von Fr. D. Hermans, p. A. Dr. W. Oswald, Lugano (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich; registriert den 14. Juli 1919.

Kl. 92, Nr. 81812. 11. Februar 1919, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Herstellen von Imitationsmalereien und Edelputzimitationen. — Gustav Ammann, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 26. Juni 1919, zugunsten von C. Kleiber, Architekt, Moutier (Bern, Schweiz); registriert den 3. Juli 1919.

Kl. 96 f, Nr. 77969. 28. Januar 1918, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum selbsttätigen Öffnen und Schliessen eines Ventiles. — Josef Nachbaur, Wirt, zur «Eintracht», Arbon; und Johann Forster, Weinfelden (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen. Uebertragung des Anteils Forster laut Erklärung vom 13. Juni 1919, zugunsten von Josef Nachbaur, Wirt, zur «Eintracht», Arbon (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen; registriert den 12. Juli 1919.

Kl. 104 c, Nr. 81370. 15. Januar 1919, 5½ Uhr p. — Vergaser für Verbrennungsmotoren. — Emil Stadler, Chauffeur, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. Verpfändungsauflösung. Die am 15. März 1919 registrierte Verpfändung, zugunsten von Gretener & Schneeberger, Fabrikanten, Wallisellen (Schweiz), ist infolge Verzicht des Pfandgläubigers vom 7. Juli 1919 aufgehoben; registriert den 7. Juli 1919.

Cl. 111 b, n° 81686. 9 octobre 1918, 5 h. p. — Interrupteur automatique de courant électrique. — Jacques Bogopolsky, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève. Transmission du 20 juin 1919, en faveur de la Société Anonyme pour l'Exploitation d'Inventions «I. S. A.», 53, Rue du Stand, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève; enregistrement du 9 juillet 1919.

Kl. 116 g, Nr. 79262. 9. Februar 1918, 8 Uhr p. — Krankentasse. — Frieda Sommer, Weite Gasse 5, Zürich 1 (Schweiz). Uebertragung des hälftigen Anteils vom 3. Juni 1919, zugunsten von A. Hergert, pat. Zahntechniker, Bahnhofstrasse 48, Zürich (Schweiz); registriert den 10. Juli 1919.

Cl. 126 f, n° 82549. 10 septembre 1918, 12 h. m. — Coussin amortisseur pour selle, siège etc. — Léon Lapierre, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève. Transmission du 8 juillet 1919, en faveur de la Société Anonyme pour l'Exploitation d'Inventions «I. S. A.», 53, Rue du Stand, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève; enregistrement du 10 juillet 1919.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandati

Kl. 4 b, Nr. 78391. E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
Kl. 80 d, Nr. 82095. Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(3 Hauptpatente — 3 brevets principaux — 3 brevetti principali)

Kl. 58, Nr. 31325. Wagen zum Munitionstransport, mit Munitionskasten und Tür für den letzteren, welche in geöffnetem Zustande in den Raum zwischen dem Munitionskasten und dem Erdboden hineinreichend.
Kl. 70, Nr. 31466. Elektrischer Ofen.

Kl. 2 c, Nr. 64398. Dengelmaschine. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 15. August 1917).

Verzeichnis der am 16. Juli 1919 veröffentlichten 146 Patentschriften

Liste des 146 exposés d'invention publiés le 16 juillet 1919

Lista dei 146 esposti d'invenzione pubblicati il 16 luglio 1919

80179	80477	80612	81750	81772	81797	81822	81854
80194	80485	80840	81751	81773	81798	81824	81855
80349	80488	80846	81752	81774	81799	81825	81856
80357	80491	80982	81753	81775	81800	81826	81857
80361	80494	80988	81754	81778	81801	81827	81858
80367	80512	81061	81757	81779	81802	81828	81859
80376	80513	81273	81758	81780	81803	81831	81861
80379	80516	81374	81759	81781	81804	81834	81867
80380	80522	81467	81760	81782	81805	81835	81868
80390	80525	81662	81761	81783	81806	81836	81869
80395	80526	81731	81762	81785	81810	81838	81871
80401	80530	81737	81763	81786	81812	81839	81874
80404	80545	81738	81764	81787	81813	81840	81875
80417	80547	81739	81765	81789	81814	81843	
80431	80565	81740	81766	81790	81815	81844	
80443	80585	81741	81767	81791	81817	81846	
80452	80588	81742	81768	81792	81818	81850	
80474	80591	81746	81769	81794	81819	81851	
80476	80611	81748	81771	81796	81820	81852	

Abänderung des Art. 217 (Bier) der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen

(Bundesratsbeschluss vom 2. August 1919.)

Art. 1. Der Art. 217, Absatz 1, der Verordnung vom 8. Mai 1914 über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen wird bis auf weiteres durch folgende Bestimmung ersetzt:

Das Bier soll aus einer mindestens sechszehnten Stammwürze hervorgegangen sein (der Rest des Artikels wird bis auf weiteres aufgehoben).

Art. 2. Der Bundesratsbeschluss vom 25. Oktober 1918 betreffend Abänderung des Art. 217 (Bier) der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen wird aufgehoben.

Art. 3. Das beim Inkrafttreten dieses Beschlusses vorhandene Bier darf noch während drei Monaten verkauft werden.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt heute in Kraft.

Ausstellung von Ursprungszeugnissen

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 6. August 1919.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, in Ausführung von Art. 3, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 über Ursprungszeugnisse¹⁾, in Abänderung seiner Verfügung vom 30. September 1918 über die Ausstellung von Ursprungszeugnissen²⁾, verfügt:

Zur Ausstellung oder Beglaubigung von Ursprungszeugnissen im Sinne von Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 über Ursprungszeugnisse wird ab 1. September 1919 für den ganzen Kanton Tessin die Handelskammer in Lugano ermächtigt. Die Handelskammer in Bellinzona stellt von diesem Datum ab den Ursprungszeugnisdienst ein und übergibt das einschlägige Material der Handelskammer in Lugano.

Bern, den 6. August 1919.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Délivrance de certificats d'origine

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 6 août 1919.)

Le Département fédéral de l'économie publique, en exécution de l'article 3, alinéa 1, de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 sur les documents d'origine¹⁾, en modification de sa décision du 30 septembre 1918 sur la délivrance de certificats d'origine²⁾, décrète:

La Chambre de commerce de Lugano est autorisée, dès le 1^{er} septembre 1919, à délivrer et à viser, pour tout le Canton du Tessin, les certificats d'origine dans le sens de l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918. La Chambre de commerce de Bellinzona suspend à partir de cette date le service des certificats d'origine et transmet à la Chambre de commerce de Lugano le matériel correspondant.

Berne, le 6 août 1919.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Syndicat Suisse de l'Ameublement en liq., Genève

Par décision de l'assemblée générale du 4 août 1919, le Syndicat Suisse de l'Ameublement est entré en liquidation.

Conformément à l'art. 712 C. o. les créanciers de cette société sont invités à produire leurs créances, en les adressant, jusqu'au 20. crt. et par écrit, aux liquidateurs soussignés, désignés par l'assemblée générale.

Genève, le 5 août 1919.

(V 39)
Syndicat Suisse de l'Ameublement en liq.,
Deux liquidateurs:
W. Julliard. G. Weber.

Schweizerische Importvereinigung der Möbelbranche in Liq., Genf

Die Schweizerische Importvereinigung der Möbelbranche in Genf ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. August 1919 in Liquidation getreten.

Auf Grund von Art. 712 O. R. werden die Gläubiger dieser Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei den nachstehend bezeichneten, von der Generalversammlung bestellten Liquidatoren bis am 20. ds. schriftlich anzumelden.

Genf, den 5. August 1919.

Schweizerische Importvereinigung der Möbelbranche in Liq.,
Zwei Liquidatoren:
W. Julliard. G. Weber.

Einfuhrgenossenschaft für die schweiz. Stickerei-Industrie in Liq.

Laut Beschluss der Generalversammlung der E. S. S. vom 6. August 1919 ist die Einfuhrgenossenschaft für die schweiz. Stickerei-Industrie in Liquidation getreten.

Infolgedessen werden alle Gläubiger der E. S. S. gemäss Art. 58 Z. G. B., Art. 712 O. R. eingeladen, ihre Forderungen innert Monatsfrist, seit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation, an die Adresse der E. S. S. Einfuhrgenossenschaft für die schweiz. Stickerei-Industrie in Liq., Merkatorium, St. Gallen, gelangen zu lassen.

St. Gallen, den 6. August 1919.

E. S. S. Einfuhrgenossenschaft für die schweiz. Stickerei-Industrie
in Liquidation,
Die Liquidatoren: A. Eugster. C. Kaufmann.

Genossenschaft Wehntalerstrasse in Zürich in Liq.

Die Genossenschaft der Genossenschaft Wehntalerstrasse in Zürich haben in ihrer Generalversammlung vom 23. Juli 1919 die Auflösung und die Liquidation der Genossenschaft beschlossen.

Die Gläubiger bzw. Schuldner der Genossenschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche bzw. Verbindlichkeiten zuhanden des bestellten Liquidators anzumelden bei Rechtsanwalt Dr. H. M. Vollenweider, Zürich 1, Usterstrasse Nr. 10.

Berne, le 6 août 1919.

(V 42)
Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine
L'autorisation de faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine, accordée en date du 8 février 1909, à la maison Jobin & Cie, à Neuchâtel, est transférée au successeur M. Albert Schmid, fabrique de boîtes de montres argent, à Neuchâtel.
Berne, le 6 août 1919.
Département fédéral des Finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale Belgique

Fourniture de matières premières et d'outillage

Il résulte d'un communiqué de la Chambre de commerce suisse de Bruxelles que la Belgique a particulièrement besoin des articles et produits suivants:

¹⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 901.

²⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 970.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 927.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 998.

Pièces servant au cuvellement des puits dans les charbonnages et, d'une façon générale, câbles, charpentes et machines diverses utilisées dans les charbonnages, notamment fils d'acier à haute résistance et galvanisés pour la confection de câbles;

Acide sulfurique et huiles lourdes de goudron pour les fours à coke; Machines-outils pour l'industrie du fer et de l'acier; Sulfate de soude pour la verrerie; Peaux brutes pour l'industrie du cuir; Pâte à papier (environ 45,000 tonnes), matières premières pour la fabrication de pâte à papier, sulfate de soude et chlorure de chaux pour l'industrie du papier et du carton;

D'une manière générale, tous les produits chimiques d'usage industriel, notamment les colorants d'aniline.

Le secrétariat permanent de la Chambre de commerce suisse de Bruxelles, 201, Rue Royale, fournit gratuitement tout renseignement complémentaire qui lui sera demandé.

Belgique — Transit

A teneur d'une communication de Bruxelles, les certificats belges d'origine et d'intérêt ne sont plus exigés pour les marchandises suisses expédiées en transit par la Belgique.

Etats-Unis d'Amérique — Certificats d'origine

Selon communication télégraphique de Washington, les Etats-Unis d'Amérique exigent actuellement des certificats d'origine uniquement pour les articles suivants: produits chimiques, potasse et matières colorantes.

France — Douanes

L'article 4 du décret du 8 juillet 1919¹⁾ prévoit l'institution d'une commission interministérielle pour la révision périodique des coefficients de majoration des droits spécifiques substitués aux surtaxes ad valorem.

Un arrêté du 21 juillet dernier, inséré dans le Journal officiel du 1^{er} août, institue cette commission près du Ministère des finances. Elle est composée de deux représentants de chacun des Ministères suivants: Ministère des finances, Ministère du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, Ministère de la reconstitution industrielle, Ministère de l'agriculture et du ravitaillement, Ministère des régions libérées, Ministère des affaires étrangères et, en outre, de vingt et un membres de la commission permanente des valeurs de douane.

Commerce d'horlogerie au Japon en 1918

(Rapport de la Légation de Suisse, à Tokyo.)

Les chiffres des statistiques officielles qui viennent de paraître donnent les indications suivantes pour les importations des montres pendant les années 1916, 1917 et 1918:

	1918		1917		1916	
	Pièces	Valeurs Yen	Pièces	Valeurs Yen	Pièces	Valeurs Yen
Montres de poches fines:						
En or et platine	4,723	243,164	9,955	481,302	4,805	196,674
En argent et argent doré	60,588	315,735	129,540	647,056	88,261	454,787
Autres	53,776	195,165	103,929	288,618	61,302	203,086
Pièces détachées:						
Boîtes	7,909	11,313	20,707	40,048	15,264	25,578
Mouvements	81,780	514,738	92,151	483,715	51,292	252,293
Autres	—	184,308	—	188,482	—	154,675
		1,414,408		2,074,216		1,286,893

Malgré les perspectives rassurantes, le commerce d'horlogerie a traversé durant l'année 1918 une période extraordinaire et peu favorable au point de vue du chiffre d'affaires. Les bonnes tendances et l'activité du marché ont été sérieusement entravées par la pénurie en marchandises, les arrivages faisant pour ainsi dire complètement défaut en raison des grandes difficultés de transport, manque de tonnage, rétention des expéditions dans les ports de transbordement et de nombreux autres obstacles. Les affaires furent de ce fait assez réduites et la demande dépassa l'offre de beaucoup et de façon continue. Le seul fait rejoignant à mentionner est la forte hausse des prix de vente. Avec l'épuisement graduel des stocks au Japon, les prix ont souvent fait des bonds en avance et le niveau atteint en automne de l'année dernière a été le plus haut atteint depuis longtemps. A cette époque, la vente laissait un bénéfice assez élevé et les heureux détenteurs de marchandise ont pu profiter largement de cette situation exceptionnelle, ainsi du reste que les fabricants japonais. Ces derniers n'ont pas manqué de développer la production de toute leur énergie, étant donné l'offre insuffisante en montres suisses.

D'autre part, les importateurs s'étant déjà trouvés à court de marchandises au début de l'année, ont été condamnés de ce fait à une inactivité prolongée, augmentée par le manque des arrivages pendant plus de six mois.

En octobre, la hausse mentionnée a subi un temps d'arrêt et depuis lors les prix ont été de nouveau à la baisse, par suite de l'amélioration dans les conditions d'importation et les très fortes expéditions annoncées, actuellement en route vers le Japon. Presque tous les envois partis de Suisse fin 1917 et durant 1918 arriveront ensemble et la baisse s'accroîtra encore davantage, le marché ne pouvant pas d'emblée absorber ces énormes quantités sans un fléchissement sensible des prix de vente. C'est ainsi qu'une baisse de 30 à 40 % sur les prix maxima de 1918 est doré et déjà prévue, ceci en dépit de l'augmentation des prix de fabrication en Suisse. Dans ces circonstances, il y a lieu de recommander une certaine prudence quant aux affaires à établir.

En ce qui concerne les genres et grandeurs demandés, il n'y a pas de changements à mentionner. Les grandeurs vendables restent toujours

¹⁾ Voir ce décret dans le n° 171 de la Feuille du 18 juillet 1919.

les 15" et 16" pour montres hommes, et 11" et 13" pour les montres dames et montres-bracelets. L'article 17" se vend également, mais seulement en qualité soignée. Enfin, il faut signaler encore que la demande est très limitée pour les montres « compliquées » et les pièces-joaillerie.

Importation de pendules de cheminées et d'appliques:

	1918	Yen	1917	Yen	1916	Yen
Pendules et appliques	10,107	70,772	7,984	83,800	2,927	32,690
Autres et pièces détachées	—	48,201	—	22,462	—	21,367
		118,973		106,262		54,057

Industrie japonaise des pendules: De même qu'en 1917, le montant de la valeur des pièces exportées du Japon a continué à augmenter, tandis que leur nombre a diminué:

Ont été exportées: en 1918: 458,590 pièces valant 1,827,321 yen; en 1917: 519,797 pièces valant 1,311,785 yen; en 1916: 709,684 pièces valant 1,186,033 yen.

Les statistiques précédentes ne comprennent pas les chronomètres. D'après les renseignements fournis par le Ministère Impérial des Finances il a été importé au Japon: en 1917: 803 kins d'une valeur de 41,686 yen; en 1918: 2278 kins d'une valeur de 110,070 yen.

Le kin vaut 0,600 kg. Ces chiffres se réfèrent aux chronomètres et aux pièces détachées de ces derniers. Mais les chronomètres de marine ne sont pas compris dans ces chiffres et aucune indication à leur sujet n'a pu être obtenue.

Durchfuhr durch Belgien

Laut einer Mitteilung aus Brüssel werden für schweizerische Waren, die im Transit durch Belgien speditiert werden, keine belgischen Ursprungs- und Interessezeugnisse mehr verlangt.

Vereinigte Staaten von Amerika — Ursprungszeugnisse

Nach einem telegraphischen Bericht aus Washington verlangen die Vereinigten Staaten von Amerika Ursprungszeugnisse nur noch für Chemikalien, Pottasche und Farbstoffe.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Answers. — 31. VII. 1919 — Situation

Aktiva — Actif		Fr.	Passiva — Passif		Fr.
Bestand der Barschaft		159.48	Reservefonds — Réserve		2,000,000. —
Espèces en caisse			Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine		20,896,050. —
Bestand der Darlehen		24,485,412.40	Montant des bons de la caisse en circulation		
Montant des avances			Sonstige Passiva		1,589,521.88
			Autres postes du passif		
Total		24,485,571.88	Total		24,485,571.88

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Wochen-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Leih- und Depositen	Stir- und Depositen
Date	Circulation des billets	Reserves métalliques	Portefeuille	Prêts et Dépôts	Comptes de virements et de dépôts
15. VII. 1919	Fr. 1,000 (1 Kr. — Fr. 1.25, 1.50 — Fr. 2, 2.50, 3, 4 — Fr. 5, 10, 20, 50, 100)				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1919:	888,507	587,551	405,109	40,081	106,419
1918:	688,197	488,964	307,562	34,657	154,779
1917:	515,551	392,439	200,958	15,863	127,292
1916:	412,882	332,657	173,524	16,863	151,294
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1919:	4,888,901	295,435	411,015	—	2,504,127
Bank von Frankreich — Banque de France					
1919:	84,976,725	5,867,496	1,640,488	1,268,838	3,224,744
1918:	29,111,096	5,700,664	2,210,781	926,766	4,128,907
1917:	20,204,704	5,557,608	1,749,824	1,144,180	2,722,431
1916:	16,118,175	5,117,157	1,881,008	1,202,728	2,346,038
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1919:	1,972,416	2,217,592	8,177,419	—	3,438,435
1918:	1,884,219	1,662,472	4,082,640	—	4,325,248
1917:	987,986	1,329,814	3,953,814	—	4,311,659
1916:	899,715	1,484,934	3,085,320	—	3,685,499
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1919:	86,995,445	1,416,122	87,499,165	8,820	12,058,626
1918:	15,588,714	8,085,244	19,020,294	11,469	9,888,855
1917:	10,800,827	3,156,462	18,042,030	11,664	6,668,784
1916:	8,674,541	8,121,012	8,020,906	16,199	2,981,739
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1919:	2,113,110	1,871,976	296,451	488,886	181,478
1918:	1,918,975	1,508,269	89,297	240,503	181,900
1917:	1,595,976	1,813,402	124,554	159,792	104,168
1916:	1,360,844	1,224,831	88,935	150,664	202,709
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1919:	43,447,453	835,056	2,960,888	9,284,562	7,268,988
Zusammen — Total					
1919:	125,075,557	12,041,228	46,830,530	10,989,837	28,727,765
Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Féd. aux Etats-Unis					
1919:	12,560,250	10,887,400	11,002,150	—	8,842,500
1918:	9,067,125	10,079,920	6,891,780	—	7,768,320

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Auslosung von Obligationen der 5% II. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1914

Die Auslosung der per 1. Dezember 1919 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 5% II. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1914 wird Montag, den 1. September 1919, 10 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 71, Bundeshaus, Westbau, stattfinden.

Bern, den 4. August 1919.

Eidg. Finanzdepartement.

Tirage au sort des obligations du II^e emprunt fédéral 5% pour la mobilisation de 1914

Le tirage au sort des obligations du II^e emprunt fédéral pour la mobilisation de 1914, appelées au remboursement pour le 1^{er} décembre 1919, aura lieu le lundi 1^{er} septembre 1919, à 10 heures du matin (bureau n° 71, ancien palais fédéral).

Berne, le 4 août 1919.

Département Fédéral des Finances.

Eugen Schuler, Buchs (Rheintal)

(2955 Z) TELEPHON Nr. 136 2188
Internationale Transporte
 Hauptniederlassung in Winterthur
 Telefon Nr. 1205 SCHWEIZER FIRMA

Wöchentlich mehrmals regelmässige Sammel-
 waggons nach Polen mit Zivilbegleitung für Güter,
 wofür die polnische Einfuhrbewilligung oder eine
 behördlich legalisierte Kopie davon vorliegt
 Schnellste Besorgung der deutschösterreichischen u. tschecho-
 slowakischen Durchfuhrbewilligungen durch eigene Organe
 Eindeckung der Versicherung gegen alle Risiken zu
 gleichen Prämien wie bei militärischer Begleitung
 Reisedauer Buchs-Warschau nachweislich 7-8 Tage
 Referenzen über die sichere und rasche Speditionsweise stehen zur Verfügung

Gebr. Kuoni, Zürich
 Hauptbureau: Neugasse 14

Uebernahme von Transporten
 jeder Art nach allen Richtungen

Verzollungen, Transportversicherungen, Kommission, Inkasso
Internationaler Möbeltransport
Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 Montag, den 25. August 1919, vormittags 10½ Uhr
 im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmann.
5. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals und Abänderung der Statuten (§§ 4, 8 und 10).

Stimmkarten werden bis und mit Mittwoch, den 20. August 1919, gegen
 Hinterlegung der Aktien
 am Sitze der Gesellschaft,
 bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel,
 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
 der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
 der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und St. Gallen
 den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
 durch diese Depotstellen verabfolgt.
 Bilanz, Gewinn- und Verlust-Konto und Revisorenbericht können von
 den Herren Aktionären vom 16. August an bei uns eingesehen werden.
 Baden, den 2. August 1919. (4683 Q) '2232

Der Verwaltungsrat.

Comptoir d'Escompte de Genève

Capital et réserves: frs. 44.200.000

Siège social à Genève
Siège à Bâle (21925 X) 2058.

Dépôts à vue
Livrets de dépôts
Dépôts à terme

aux conditions les meilleures.

Buchdruckerei Stalden
 STALDEN, Emmental

Liefert sämtliche Druckarbeiten für Private, Vereine,
 Kanzleien, Gewerbe, Handel und Verkehr in Schwarz-
 und Buntdruck. 864.
 Prompte und sorgfältige Ausführung. Billigste Berechnung.

Export und Import
 nach und von

DEUTSCHLAND
 besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel
 und in Leopoldshöhe (Baden) 8440 Q

die
Basler Lagerhausgesellschaft
 Société d'entrepôts de Bâle
 Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager.

TRANSFORMATOREN

für
Luft- und Oelkühlung

Elektromotoren und Ventilatoren
 für alle Bedürfnisse der Industrie

G. Meldinger & Co
 Basel

(256 Q) 87.

LLOYDS BANK LIMITED.



Siege Central: 71, LOMBARD ST., LONDRES, E.C. 3.

(Fr. 25=£1.)
 CAPITAL SOUSCRIT - Frs. 1,399,071,250
 CAPITAL VERSÉ - Frs. 223,851,400
 FONDS DE RÉSERVE - Frs. 225,000,000
 DÉPÔTS, etc. - Frs. 6,699,160,950
 AVANCES, etc. - Frs. 2,026,803,350

La Banque a plus de 1,300 sièges en Angleterre et au pays de Galles.
 Siège pour L'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E.C. 3.

ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:
 THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND, LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.
 Établissement auxiliaire pour la France:
 LLOYDS BANK (FRANCE) & NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LTD.

Grand Hôtel vormals Beau-Rivage (Albert Doeptner) Interlaken

An die Partialinhaber des 4¼% Hypothekendarlehens im I. Rang
 von Fr. 800,000.

Mit Zirkular vom 19. Juni 1919 wurde den Inhabern der Partialobligationen ein Sanierungsprojekt zur Annahme unterbreitet.

Die Partialinhaber, denen mangels Kenntnis ihrer Adresse bisher kein Zirkular zugestellt werden konnte, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, sich unverzüglich zu melden.

Das erwähnte Zirkular samt Zustimmungserklärung, die bis spätestens zum 15. August 1919 einzureichen ist, kann erhoben werden bei:
 der Basler Handelsbank in Basel, der Spar- & Leihkasse in Bern und
 Ad. Michel, Notar in Interlaken. 7164 Y 2840



Entrepreneurs

A vendre pour chaque
 canton procédé d'un plan-
 cher hygiénique, éco-
 nomique, incambus-
 tible, s'adaptant sur béton
 et bois, laissant de gros
 bénéfices. (18285 X) 2242

Pour renseign. Claret,
 ingénieur, Place des Eaux-
 Vives, Genève.

COURVOISIER & NOTZ, BIEL

Gegründet 1887



Spezialgeschäft für Stähle

jeder Art

Agentur für die Schweiz
 der allbekannten

Stahlwerke Sandviken

(Schweden)
 (106 U) 2040



UNION AKTIENGESellschaft BIEL

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten

FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten

Kurze Ketten für Gussreifen etc.

Spezialketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bincketten,

Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pfluggketten,

Gleitschuttketten für Automobile etc.

Grosse Leistungsfähigkeit. Eigene Prüfungsanstalt. Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEMER ENTLEBEN

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

A.G. DER VON HOCHSOMEN EISENWERKE, WÜRZEN

H. ROSE & CO., HAMBURG, RUHR - STADT

Internationale Transporte Gebrüder Weiss

Bregenz
 Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest,
 Wien, Bünden, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
 215 G Fachgemässe Verzollungen 156
 Beste Transportübernahmen nach allen Richtungen